



## Pico der Feine

Feinputz für innen

### Produktbeschreibung

Mineralischer, feinkörniger Oberputz in 0,6 mm Korngröße mit Marmorkörnung und Glimmerzusatz für feindekorative Oberflächen im Innenbereich.

### Zusammensetzung

Kalkhydrat, Weißzement, klassierte Marmorkörnung, wasserrückhaltende Zusätze, ggf. alkalibeständige Farbpigmente.

### Lagerung

Säcke trocken auf Holzpalette lagern. Lagerfähig mindestens 12 Monate.

### Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

### Eigenschaften und Mehrwert

- Edelputzmörtel CR nach EN 998-1
- Druckfestigkeitskategorie CS II nach EN 998-1
- Für innen
- Manuelle Verarbeitung
- Körnung 0,6 mm
- Farbton weiß (ca. RAL 9016)
- Eingeschränkt tönbar nach ColorConcept
- Optional mit erhöhtem Glimmerzusatz

### Anwendungsbereich

Zur Herstellung von

- Spachtelartigem Glattputz zur Gestaltung feindekorativer Oberflächen, z. B. als feine, sandpapierartige Oberfläche mit feiner Schwammscheibe strukturiert
- Mit Rolle bzw. Schwammscheibe strukturiertem Roll- oder Patschputz
- Mit der Glättkelle gedrücktem Kellenstrich

Als mineralischer Oberputz auf

- Kalk-, Kalk-Zement- und Zementputzen im Innenbereich
- Gipsputzen
- Gipsplatten und Gipswandbauplatten

### Ausführung

#### Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Armiermörtel wie SM700 Pro, SM300, Lustro	Bei Bedarf Isogrund
Kalk-Zement-Putze (im Innenbereich) wie UP 210, UP 210s	Bei Bedarf Isogrund
Sanierputze wie Stens Hell oder Popo	Keine
Gips- bzw. Gips-Kalk-Putze wie MP 75 L, MP 75 G/F-Leicht, MP 75 Diamant usw.	Raumklima Grundierung oder Quarzgrund Pro
Beton	Quarzgrund Pro
Nicht tragfähige Farbschichten	Vollständig entfernen Grundanstrich mit Grundol
Fest haftende Anstriche und tragfähige Altputze (eben)	Aton Sperrgrund, bei saugenden Untergründen Grundanstrich mit Grundol
Gipsplatten	Spachtelgrate abschleifen und entstauben Grundanstrich mit Grundol und Sperranstrich mit Aton Sperrgrund Bei Gefahr von möglicher Vergilbung (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten) ist ein zweimaliger Anstrich mit Aton Sperrgrund erforderlich
Gips-Wandbauplatten	Grundanstrich mit Grundol und Grundierung mit Raumklima Grundierung oder Quarzgrund Pro

#### Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

**Hinweis**  
Bei Verwendung von Raumklima Grundierung oder Quarzgrund Pro als Untergrundvorbehandlung vor Weiterarbeit mindestens 2 Stunden trocknen lassen.  
Alle weiteren Voranstriche/Grundierungen vor Weiterarbeit mindestens 12 Stunden trocknen lassen.

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Unterputze und Armiermörtel müssen vor dem Auftrag von Pico der Feine vollständig trocken und abgebunden sein.

#### Anmischen

##### Anmischen mit der Hand

Einen Sack mit ca. 10 Liter sauberem Wasser ohne weitere Zusätze mit einem Rührquirl auf verarbeitungsgerechte Konsistenz anmischen. Nach 15 Minuten Standzeit nochmals durchrühren.

#### Verarbeitung

Mörtel zur Herstellung einer feinen, sandpapierartigen Oberfläche ca. 2 bis 3 mm dick aufziehen. Nach dem Ansteifen Mörtelgrate entfernen, nochmals in Kornstärke überziehen und sofort ohne Wasser filzen. Für glatte Oberflächen mit einem feinen Schwamm oder der Rotkalk Schwammscheibe abreiben, ggf. bis der Glimmer sichtbar wird.

Bei freien Strukturen, je nach gewünschter Struktur, ca. 3 bis 5 mm Mörtel aufziehen/aufspritzen, mit der Traufel verziehen und sofort mit gewünschtem Werkzeug (Schwammscheibe, Traufel, Kelle, Bürste, Rolle usw.) strukturieren. Nass in Nass arbeiten, angezogene Flächen nicht mehr bearbeiten, allenfalls verbürsten. Zusammenhängende Flächen in einem Arbeitsgang fertigstellen.

#### Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Luft-, Material- und/oder Untergrundtemperaturen verarbeiten. Frischen Mörtel und aufgetragenen Putz bis zur vollständigen Trocknung vor Frost schützen.

#### Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

**Hinweise**  
Für die Putzausführung gelten die EN 13914, DIN 18550-2 und DIN 18350, VOB Teil C sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und gültige Richtlinien.  
Heizung in den Räumen langsam steigernd in Betrieb nehmen. Zu schneller Wasserentzug, z. B. durch Entfeuchtungsgeräte, sollte vermieden werden.  
Die hier gemachten Angaben entbinden den Käufer nicht von eigenen Prüfungen auf Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen.

## Beschichtungen und Bekleidungen

### Beschichtungen

Pico der Feine muss vollständig durchgehärtet und ausgetrocknet sein, bevor Anstriche ausgeführt werden.

Um eine einheitliche Farbtongebung sicherzustellen, sollte bei eingefärbtem Pico der Feine zusätzlich mit Raumklima Farbe oder Rotkalk Farbe gestrichen werden.

#### Hinweis

Bei mineralischen Oberputzen kann unter Umständen durch verarbeitungs-, konsistenz-, witterungs- oder trocknungsbedingte Einflüsse kein einheitlicher Farbton erreicht werden oder ein unterschiedlicher Glanzgrad an der Putzoberfläche auftreten.

Dies berechtigt aber nicht zu einer Materialbeanstandung, weil die Ursache auf bauphysikalisch bedingte, nicht beeinflussbare Faktoren des Umfeldes zurückgeht und eine Egalisierung durch einen Anstrich erreicht werden kann.

Eine 100%ige Farbtongleichheit zwischen dem Oberputz, dem Anstrich oder auch den Knauf Farbtonfächern kann aufgrund der unterschiedlichen Pigmentierung nicht gewährleistet werden. Farbtonunterschiede sind auch bei gleichem Farbton nicht immer auszuschließen.

## Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	Wert	Norm
Brandverhalten	Klasse	A2-s1, d0	EN 13501-1
Körnung	mm	0,6	–
Druckfestigkeit	Kategorie	CS II	EN 1015-11
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	–	$\leq 14$	EN 1015-19
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ bei P = 50 %	W/(m·K)	$\leq 0,82$	EN 1745
P = 90 %	W/(m·K)	$\leq 0,89$	
Kapillare Wasseraufnahme	Kategorie	W0	EN 1015-18

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

## Materialbedarf und Verbrauch

Körnung mm	Auftragsdicke mm	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Ergiebigkeit m <sup>2</sup> /Sack
0,6	3,0	ca. 3,5	ca. 8,5

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

## Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Körnung mm	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Pico der Feine	30 kg	0,6	36 Sack/Palette	00015120	4003950005947
	30 kg (getönt)			00014539	4003950054631



**Sicherheitsdatenblatt beachten!**

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe

[pd.knauf.de](http://pd.knauf.de)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

[www.ausschreibungscenter.de](http://www.ausschreibungscenter.de)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[Knauf Infothek](#)

**Knauf Direkt**

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 \***

▶ [knauf-direkt@knauf.de](mailto:knauf-direkt@knauf.de)

▶ [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

**Knauf Gips KG** Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

**Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.**